

Vortrag Nr. 75 am 12. November 2020

Referenten: Dr. Otfried Ischebeck und Ralph Müller

Thema: Das Maschinenamt Heilbronn

Der Vortrag beschreibt die Geschichte des Maschinenamts Heilbronn

Maschinenämter gehörten jahrzehntelang zu den wichtigsten Institutionen bei den deutschen Eisenbahnen. Sie sorgten dafür, dass Fahrzeuge und technische Anlagen dem Betrieb zuverlässig zur Verfügung standen. Die ehemaligen Vorstände und Mitarbeiter des Maschinenamtes Heilbronn haben zwei Bände über eines der wichtigsten Maschinenämter in Süddeutschland zusammengestellt. Diese sind 2019 in der Verlagsgemeinschaft Bahn (VGB) erschienen und im Buchhandel erhältlich.

Der Vortrag gibt auf Basis dieser Veröffentlichung einen Einblick in die Geschichte, die Aufgaben und Abläufe eines Maschinenamts (MA) am Beispiel des MA Heilbronn der ehemaligen Deutschen Bundesbahn. So, oder zumindest so ähnlich, waren die Abläufe in den 33 Maschinenämtern der DB, die es 1985 noch gab – von ehemals 64 DB-Maschinenämtern im Jahr 1957 bzw. 132 bei der Vorkriegs-Reichsbahn am 1. August 1935.

13 Jahre nach der Einführung der Eisenbahn in Deutschland erreichte 1848 der erste Zug Heilbronn. Die technische Leitung lag zunächst in Aalen. 1896 wurde der Maschineningenieur Theodor Henzler in Heilbronn stationiert und begründete die Geschichte des Maschinenamts. Nahezu 100 Jahre lang haben seine Nachfolger dort den Betriebsmaschinendienst verantwortet. Ein Bezirk, der von Würzburg bis Kornwestheim vor den Toren Stuttgarts und von Pforzheim im Westen bis Crailsheim und Aalen im Osten reichte. Die Eisenbahner des MA Heilbronn erzählen aus diesen Zeiten. Damit sind die Erinnerungen der „Ehemaligen“ gleichermaßen Chronologie, Familiengeschichte und Inspiration.

Herr Dr. Otfried Ischebeck, einer der Söhne eines langjährigen Vorstands des MA Heilbronn, Wilhelm Ischebeck, berichtet aus seinen Jugenderinnerungen über den Alltag im Maschinenamt. In diesem wohnte die Familie in einer Dienstwohnung, da für den Vater „Residenzpflicht“ galt. Die nähere Umgebung, die durch das damalige Bahnbetriebswerk am Hauptbahnhof sowie den Bahnbus-Stützpunkt direkt hinter dem Maschinenamt geprägt war, war laut und rußig. Die Morgenruhe endete werktäglich um 04:30 Uhr, wenn die Bahnbusse zum Warmlaufen gestartet wurden. Die wiederholten Bitten des Vaters an den Präsidenten der Bundesbahndirektion Stuttgart um Gestattung eines Umzugs in ein ruhigeres Wohnviertel wurden von diesem stets abgelehnt.

Das Maschinenamt wurde 1986 mit dem Betriebsamt zur Regionalabteilung Heilbronn der Bundesbahndirektion Stuttgart verschmolzen. Mit der Bahnreform zum 1.1.1994 wurde die Direktion und damit auch ihre vier Regionalabteilungen in Heilbronn, Stuttgart, Ulm und Tübingen aufgelöst. Schon wenige Jahre später wurde das frühere Ämtergebäude von der Bahn verkauft und beherbergt heute das Kolping-Bildungswerk.

Die Ehemaligen des MA Heilbronn stellen ihre früheren und regionalen Erfahrungen in einen größeren Zusammenhang der Entwicklung der Eisenbahn innerhalb der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in Deutschland. Zahlreiche Veröffentlichungen und ein youtube-Film (Suchbegriff: Maschinenamt Heilbronn) zeugen hiervon.

**Maschinenamt (MA) Hellbronn
(1896 bis 30.09.1986)**

Name des Amtsvorstands	Dauer der Amtszeit
Henzler, Theodor	1896 - 1899
Haßler, Karl	1899 - 1901
Pippow	1903 - 1906
Schopf, Gottlob	1906 - 14.10.1919
Schäfer, Eugen	15.10.1919 - 31.12.1933
Hiller, Emil	26.02.1934 - 30.09.1935
Schwarz	01.10.1935 - März 1936
Ischebeck, Wilhelm	März 1936 - Mai 1936
Schwarz	Mai 1936 - 15.09.1938
von Albedyhl	16.09.1938 - 31.01.1939
Ricken, Georg	01.02.1939 - 1941
Däubler	1941
Hiller, Emil	1941 - 1943
Ricken, Georg	1943 - 07.06.1944
Steiffer	Juni 1944 - 31.05.1945
Merkle	27.06.1945 - 31.01.1946
Röck	04.02.1946 - 09.06.1946
Däubler	17.06.1946 - 18.12.1949
Ischebeck, Wilhelm	19.12.1949 - 31.01.1968
Sohst, Dieter	01.02.1968 - 31.01.1971
Bantleon, Dieter	01.02.1971 - 31.12.1972
Middendorf, Ehrenfried	01.02.1973 - 30.08.1974
Lesemann, Klaus	14.10.1974 - 1979
Kraus, Günther	1979
Lesemann, Klaus	1979 - 19.01.1984 (abgeordnet zur DEC)
Schwarz, Erich	15.07.1984 - 30.09.1986